Atelier: Neuer Wein in alten Mauern: Potenziale und Risiken der Umnutzung von Kirchen

- Kirchengebäude als Identifikationsanker und emotionale Bindung Gründe für die Umnutzung von Kirchen Neue Nutzungen und ihre Potenziale Gefahren und Risiken der Umnutzung Konkrete Schritte und gute Beispiele

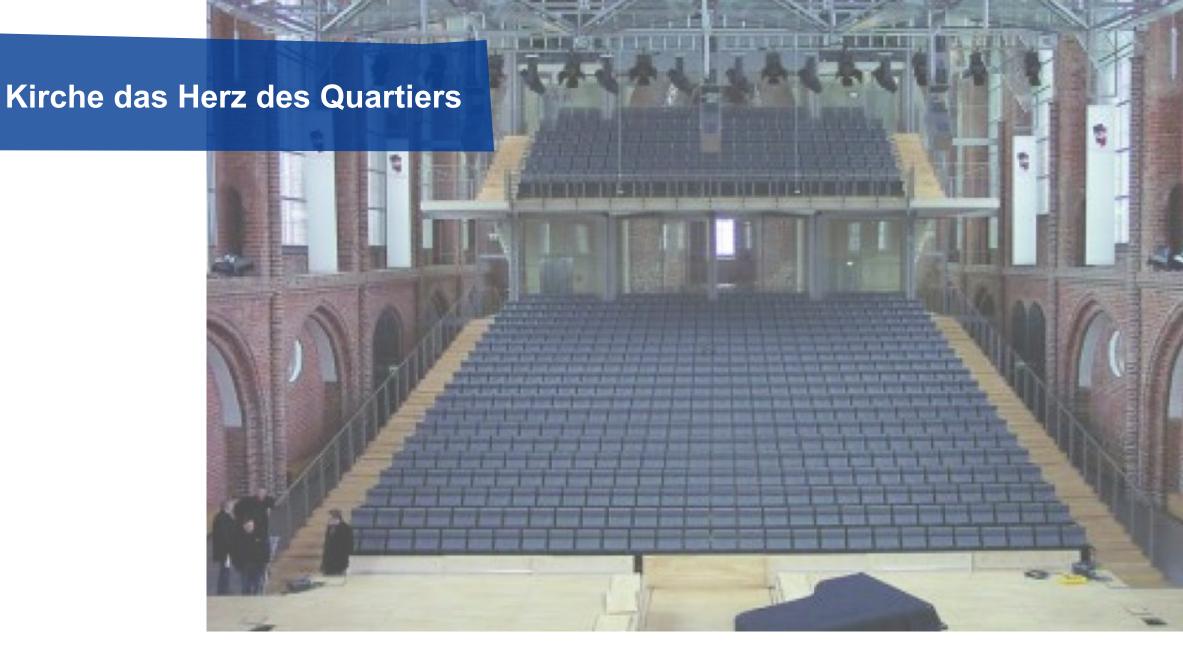
Wir suchen nach gemeinsamen Wegen

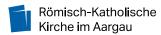
Erste Vernetzung

- Wo steht ihr in der Kirchenpflege
- Warum seid ihr im Atelier?
- Gibt es konkrete Umnutzungspläne?
- Wollt ihr eine Kirche umnutzen?



www.glueckundseligkeit.de





Texte aus der Bibel

Joh 2, 19

Jesus antwortete ihnen: Reisst diesen Tempel nieder und in drei Tagen werde ich ihn wieder aufrichten.

1 Kor 3, 16f

Wisst ihr nicht, dass ihr Gottes Tempel seid und der Geist Gottes in euch wohnt? 17 Wer den Tempel Gottes zerstört, den wird Gott zerstören. Denn Gottes Tempel ist heilig und der seid ihr.

Suche nach sozial offenen Räumen Agora, Piazza

Dritte Wohnung (neben Wohnen, Arbeit)
Zusammenarbeit mit Profis (Stadtentwicklung)
Einbezug der Mitglieder; Wenn wir sie fragen, dann
Sitzbank, Brunnen und Baum

Kriterien

- multifunktional
- komsumfrei
- gut angebunden
- sehen und gesehen werden
- Renauturierung

ausprobieren; Menschen in engen Wohnverhältnisse brauchen solche Plätze (Bauminseln Freiburg)



Zu grosse Kirchen???

Bänke und Bestuhlung; Accueil St. Johannes, Luzern

Neudefinition des Freiraumes

Abtrennung von Raumteilen (permanent oder mobil) "Sonntagszimmer" St. Matthäus Kleinbasel

Kennt ihr Praxisbeispiele oder Ideen/Projekte, wo mit einfachen Mitteln der Kirchenraum verändert wurde?

Praxishilfe

Praxishilfe (vom liturgischen Institut)

Herausforderungen und Chancen:

- •Rückläufige Gottesdienstbesuche und Fusionen von Kirchgemeinden führen zu ungenutzten Gebäuden.
- •Denkmalgeschützte Kirchen sind schwer umzugestalten, bieten aber Potenzial für öffentliche Nutzung.

Perspektiven:

- •Neben finanziellen Aspekten sollten auch Gemeindeentwicklung, Kirchenverständnis und öffentliche Interessen berücksichtigt werden.
- •Erstellung eines Immobilienportfolios hilft, den Bestand systematisch zu bewerten.

Beteiligte:

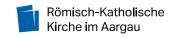
•Neben Kirchgemeinden sollten auch Behörden, Denkmalpflege, öffentliche Hand und mögliche Partner in den Prozess einbezogen werden, Bistum über Bischofsvikariat St. Urs

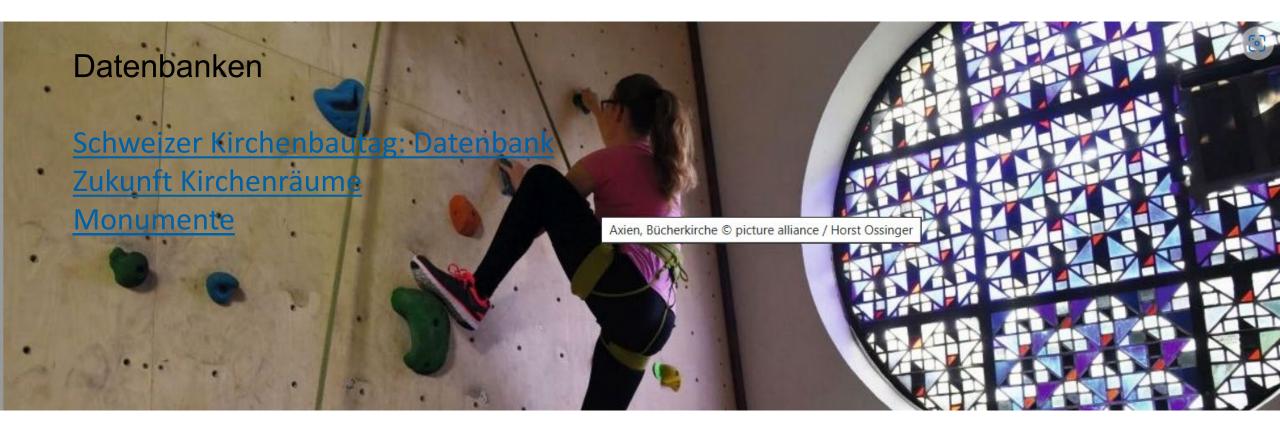
Kriterien und Optionen:

Mögliche Nutzungen: Kirchlich (andere Gemeinden, Kulturkirche), sozial (Schulen, Wohnprojekte), kulturell (Theater, Ausstellungen), gewerblich (Cafés, Büros) oder privat (Wohnraum).

Eigentumsfragen: Verkauf, Vermietung oder Baurecht als Alternativen.

Bauveränderungen: Von minimalen Anpassungen bis zum Abriss sind alle Optionen denkbar







Kolumbarium

St. Kamillus ist seit seiner Eröffnung 2015 als konfessionsfreies Kolumbarium konzipiert, hier können sich alle Personen unabhängig von ihrem Glauben bestatten lassen. Einzigartig ist zudem die Kombination mit den regelmäßig stattfindenden Kulturveranstaltungen, die dem Ort eine Spannung durch den Widerspruch zwischen Tod und Leben verleihen und eine besondere Art des Trauerns ermöglichen. Möglich gemacht wurde dieses Konzept durch das stringente Umbaukonzept, das Kirchenraum und Urnen-steelen gleichzeitig trennt und miteinander verbindet.

Tafelkirche Heilige Familie

Die 'Tafelkirche' Heilige Familie in Oberhausen ist aus mehreren Gründen ein eher untypisches Beispiel für die Transformation von Kirchengebäuden. Die katholische Pfarrkirche wurde nicht entweiht, sondern in der Tradition des Ortes zu sozialen, caritativen Zwecken an die Oberhausener Tafel zur Verfügung gestellt.





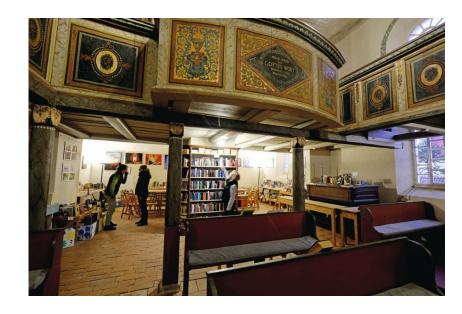




Zentrum für Begegnung

Das jahrelang leerstehende denkmalgeschützte Gebäude wird zu einem Zentrum für "Geschichte, Bildung, Begegnung, Innovation und Nachhaltigkeit" entwickelt. Dadurch soll auch das Zusammenleben im Quartier gestärkt werden, denn Gemeinschaft braucht immer einen Raum.

Bis Ende 2022 hat der Verein einen Nutzungsvertrag mit der evangelischen Kirchengemeinde geschlossen, die bis zu diesem Zeitpunkt weiterhin die laufenden Betriebskosten für das Gebäude trägt. Ein wesentliches Ziel des Vereins ist es daher auch, ein tragfähiges Betriebskostenkonzept zu entwickeln, das es ermöglicht, nach 2022 die Betriebskosten als Verein selbst zu tragen. An einen Erwerb des Gebäudes wird zurzeit in keiner Weise gedacht.



Bücherkirche

Die Axiener Dorfkirche bewarb sich bei einer Initiative der Evangelischen Kirche Mitteldeutschlands. Mit der Nutzungserweiterung als Büchertauschbörse gelingt es, die Kirche zugänglicher zu machen. Die Projektbeauftragte, Annette Schmidt, liest aus dem Gästebuch vor: "Wir waren vorher nie in einer Kirche und sind begeistert von der Schönheit", schreibt eine Berliner Familie. Die Sanierung der Kirche mit den mittelalterlichen Wand- und Gewölbemalereien von 1235 unterstützte die Deutsche Stiftung Denkmalschutz.

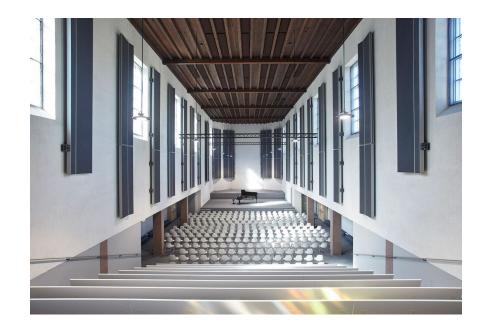
Don Bosco – Basel Musik und Kulturzentrum

Jahr | 2017

Eigentumsverhältnisse | Abgabe im Baurecht

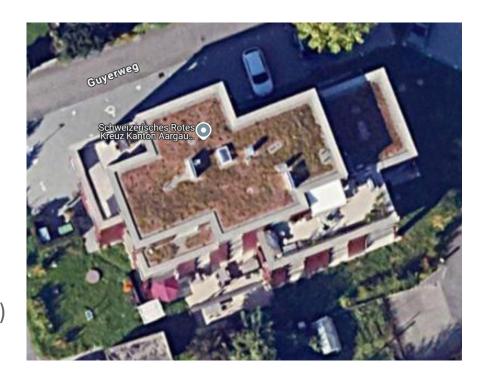
Baumassnahmen | Umbau

Kurzinformation | Nutzung als Musik- und Kulturzentrum. Marienkapelle im UG dient weiterhin als Andachtsund Gebetsraum. Der Verein nutzt im Baurecht mit der Römisch-Katholischen Kirche Basel-Stadt (RKK) die gesamte Anlage langfristig. Die Bauarbeiten rund um die Umnutzung wurden überwiegend durch private Mäzene und Stiftungen finanziert. Die Kapelle im Untergeschoss wurde ebenfalls renoviert und wird weiterhin als sakraler Raum von der Pfarrei Heiliggeist betrieben.



Neuapostolische Kirche, Aarau

Wegen des 2016 fertiggestellten Neubaus ihrer Kirche an der Mühlemattstrasse in Aarau plante die Neuapostolische Kirche (NAK) im gleichen Jahr den Abriss der alten Kirche am Guyerweg. 2019 wurde am Standort der alten Kirche ein Neubau mit Mietwohnungen errichtet. Bauherrschaft war die Neuapostolische Kirche Schweiz. Im Erdgeschoss betreibt das Schweizerische Rote Kreuz Kanton Aargau ein Tageszentrum, in dem erwachsene Menschen mit psychischen oder körperlichen Beeinträchtigungen eine Tagesstruktur mit professioneller Betreuung erhalten. Die Stiftung NAK-Humanitas stellt dem Roten Kreuz die Räumlichkeiten mietzinsfrei zur Verfügung. (Stand 2023)



Maihof Luzern

«Räume für Menschen»: So lautet das Motto des MaiHof – Pfarrei St. Josef seit fast 10 Jahren. 2012/2013 wurden der Pfarreisaal und das Pfarreizentrum umgebaut und modernisiert: Die fixen Kirchenbänke wurden entfernt, sodass der Saal nun für verschiedenste Veranstaltungen vom klassischen Konzert bis zur Uni-Prüfung verwendet werden kann.





Wohnkirche

Mit der Umnutzung der Friedenskirche zu sozialen Wohnzwecken ist es gelungen, das Sakralgebäude als städtebaulich prägendes Element von Rheydt zu erhalten. Von außen ist die neue Nutzung kaum ablesbar, auch der großzügige ehemalige Kirchplatz fügt sich weiter als öffentlicher, parkartiger Raum in die Umgebung ein. Bei dem Umbau des Kirchengebäudes zu Wohnzwecken handelt es sich um eines der ersten Projekte dieser Art in Deutschland, weshalb der Friedenskirche regelmäßig ein Modellcharakter bescheinigt wird.





Das jahrelang leerstehende denkmalgeschützte Gebäude wird zu einem Zentrum für "Geschichte, Bildung, Begegnung, Innovation und Nachhaltigkeit" entwickelt. Dadurch soll auch das Zusammenleben im Quartier gestärkt werden, denn Gemeinschaft braucht immer einen Raum.

Bis Ende 2022 hat der Verein einen Nutzungsvertrag mit der evangelischen Kirchengemeinde geschlossen, die bis zu diesem Zeitpunkt weiterhin die laufenden Betriebskosten für das Gebäude trägt. Ein wesentliches Ziel des Vereins ist es daher auch, ein tragfähiges Betriebskostenkonzept zu entwickeln, das es ermöglicht, nach 2022 die Betriebskosten als Verein selbst zu tragen. An einen Erwerb des Gebäudes wird zurzeit in keiner Weise gedacht.

Mit Austellung beginnen?

Artikel in feinschwarz.net



EMEINSCHAFTLICHES WOHNPROJEKT: Apfelbutze in Simmershausen

Die evangelische Kirchengemeinde Simmershausen im Landkreis Kassel verkaufte 2021 ihr Pfarr- und Gemeindehaus an das gemeinschaftliche Wohnprojekt "Apfelbutze". Mit dem Verkaufserlös wird die Kirche zum multifunktionalen Raum umgebaut. Unterhalb der Empore entsteht ein durch eine Glaswand abgetrennter Gemeinderaum.

Broschüre

Eure Ideen?

Datenbank Kirchenumnutzung

Homepage: Schweizer Kirchenbautag www.

